

FV Ravensburg II unterliegt Türkspor Neu-Ulm im Pokal mit 2:5

FV Ravensburg II unterliegt im Fußball-Verbandspokal Türkspor Neu-Ulm mit 2:5. Tim Konrad erzielt die frühe Führung.

Die Auseinandersetzung im Fußball-Verbandspokal zwischen FV Ravensburg II und Türkspor Neu-Ulm am Samstagnachmittag hat nicht nur ein sportliches Ergebnis hervorgebracht, sondern auch Einblicke in die Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich des regionalen Fußballs gegeben. Die Ravensburger Mannschaft, die von Trainer Armin Friedrich geleitet wird, musste sich am Ende klar mit 2:5 geschlagen geben, was für die U23 des FV ein deutliches Zeichen ist, dass noch viel Arbeit vor ihnen liegt.

Ein bedeutender Schritt für die Spieler

Im Vorfeld des Spiels war unklar, welche Spieler aus dem Oberligakader die U23 im Pokal unterstützen würden, da die erste Mannschaft des FV parallel im Einsatz war. Letztlich entschieden sich die Trainer Armin Friedrich und Martin Braun für Mert Aras, Dominik Ceko und Tim Konrad. Diese drei Spieler waren nicht nur wichtige Akteure in der Begegnung, sondern zeigten auch, wie wichtig es ist, Talente aus dem eigenen Verein zu fördern. Konrad erzielte das erste Tor für die Ravensburger in der 20. Minute, was Hoffnung auf eine mögliche Überraschung weckte.

Die Gegner als ernsthafte Herausforderung

Trotz des frühen Führungstores konnte das Team des FV Ravensburg II die Kontrolle über das Spiel nicht halten. Türkspor Neu-Ulm, trainiert vom ehemaligen Profi Ünal Demirkiran, wendete das Blatt noch vor der Halbzeit. Insgesamt war die Spielstärke der Neu-Ulmer spürbar. Diese Begegnung hat gezeigt, dass in der Landesliga weitaus größere Herausforderungen auf die Farben der Ravensburger zukommen können.

Gerade noch während der Partie

Nach der Pause wurde das Spiel dann endgültig entschieden, als Türkspor sein Spielkonzept konsequent umsetzte und die Führung weiter ausbaute. Mert Aras gelang zwar in der 81. Minute das zweite Tor für Ravensburg, doch der Rückstand war bereits zu groß, und die Neu-Ulmer sicherten sich mit weiteren Treffern den deutlichen Sieg.

Der Blick in die Zukunft

Die deutliche Niederlage ist für die U23 des FV Ravensburg ein Weckruf, um die eigene Spielstärke zu analysieren und die Weiterentwicklung der Mannschaft voranzutreiben. Der regionale Fußball steht vor der Herausforderung, junge Talente zu fördern und gleichzeitig gegen etablierte Teams wie Türkspor Neu-Ulm zu bestehen. Die Ravensburger Anhänger hoffen auf eine schnelle Rückkehr zu einer positiven Bilanz. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft aus dieser Niederlage entwickeln wird und welche Lehren für zukünftige Spiele gezogen werden können.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de